

* Hierbei handelt es sich z. B. um Gesundheitsrisiken wie das Erkennen seltener Erkrankungen, das Erkennen von Krebserkrankungen, das Erkennen von schwerwiegenden Gesundheitsgefährdungen, soweit dies im überwiegenden Interesse der Versicherten ist oder das Erkennen von schwerwiegenden Gesundheitsgefährdungen durch eine Arzneimitteltherapie, das Erkennen einer noch nicht festgestellten Pflegebedürftigkeit oder das Erkennen einer nicht erfolgten, aber empfohlenen Schutzimpfung.